

Elternratssitzung vom 31.01.2017

Teilnehmer: Frau Kobler, Frau Petzold, Frau Flohe, Frau Franke, Frau Wolf, Frau Hauck, Herr Fischer, Herr Jutzies, Herr Antes, Frau Gabsch

Top 1: Personal Schule

- zur Zeit 8 Lehrer/innen im Einsatz
- Weiterbeschäftigung Herr Tannfeld Entscheidung steht noch aus
- ab 1.3.2017 Verstärkung des Lehrerkollegiums durch eine Quereinsteigerin, diese wird zwei Tage die Woche hospitieren, ab 01.06.2017 steht sie für Unterricht zur Verfügung, sie darf aber keine 1. + 2. Klasse in Deutsch und Mathe unterrichten, Einsatz nur in Klassen 3 und 4 möglich
- Stichtag für Personalplanung ist der 19.03.2017
- Entscheidung welche Lehrer/innen ab Schuljahr 2017/2018 im Einsatz fällt im Mai/Juni

Top 2: Ganztagsangebote Schuljahr 2017/2018

- Herr Antes bereitet die Anträge für die Ganztagsangebote vor, Stichtag zur Abgabe ist der 28.02.2017
- die Eltern stimmen der Beantragung für die Ganztagsangebote einstimmig zu
- Rückinformation bei Ausfall der Ganztagsangebote durch Schule an Hort funktioniert gut

Top 3: Zirkusprojekt 2017

- 10. 11. – 14.11. 2017 findet wieder Projektzirkus statt, die Woche ist für die Kinder Pflicht es gilt wie Unterricht
- Kostenbeitrag für die Eltern pro Kind 24,00 Euro, für Geschwisterkinder werden 8,00 Euro erhoben
- in den 24,00 Euro sind zwei Freikarten enthalten
- es wird zwei Vorstellungen geben
- Herr Antes benötigt zum Auf- und Abbau des Zeltes Unterstützung seitens der Eltern
- ein Infobrief geht rechtzeitig raus

Top 4: Sonstiges Schule-Hort

- Für die Reinigung am Faschingsdienstag, den 28.02.2017 wird noch Unterstützung seitens der Eltern benötigt, Start zum Reinigen und Aufräumen ist ab ca. 11.20 Uhr
- Reinigungsproblematik Schulgebäude, Spielgeräte Lehmberg, Trinkbrunnen soll noch mal mit der Gemeinde Kreischa als Träger besprochen werden, die Elterninitiative Schule wird dazu einladen
- Elterninitiative Schule schlägt Beschriftung der Schule vor, die Eltern, Herr Antes und Frau Gabsch unterstützen diese Idee, Vorschlag Herr Antes; Schriftzug aus dem Innenhof zu nutzen, alle drei Einrichtung mit Symbolen darin enthalten

Top 5: Winterferien 2017- Ferienspiele Hort

- der Hort erinnert noch mal an das Abmelden der Kinder bei Nichtteilnahme an den Ferientage und an das Abbestellen des Mittagessens
- fehlende Feriengelder sind noch bis zum Mittwoch, den 08.02. abzugeben

Top 6: Lehmirat

- die Kinder sind mit der Essensversorgung nicht zufrieden, sie haben an den Koch Herrn Kühnert von RWS einen Brief geschickt mit Vorschläge für Speisepläne
- der Lehmirat hat Herrn Kühnert für ein gemeinsames Gespräch in den Hort eingeladen
- der Lehmirat ist mit einigen Schülern der Oberschule unzufrieden, ein gemeinsames Treffen mit dem Schülerrat der Oberschule ist angedacht, es geht vor allem um die Toilettenbenutzung durch Oberschüler, die Verschmutzung der Speiseräume durch Oberschüler, sowie das Benutzen der Gänge auf Grundschulseite durch Oberschüler

Top 7: Personalsituation Hort

- die Beschäftigung von Frau Hoffmann (Kl. 3a) endet zum 28.02.2017
- Frau Kretschmann bleibt dem Hort erhalten und übernimmt Klasse 3 a, geplant vorerst bis zu den Sommerferien
- Ziel bis zu den Sommerferien Festlegung welche Erzieherinnen welche Gruppen betreuen werden, da Fragen offen; Rückkehr Frau Bürgel aus der Elternzeit und evtl. Weiterbeschäftigung von Frau Sattler

Top 8: Konzeptionsarbeit im Hort

- für gemeinsames pädagogisches Handeln und zur Vereinfachung von Handlungsabläufen hat das Hortteam neuen Regelkatalog für Kinder, Handlungsleitfaden für Erzieherin im Umgang mit auffälligen Kindern und internen Arbeitsleitfaden gemeinsam entwickelt,
- Start der neuen Regelungen ist nach den Winterferien
- bereits gestartet monatliche Fallberatung aller Hortkinder im Team
- seit November 2016 nimmt das Team an der Supervision teil, Zielsetzung: Verbesserte Zusammenarbeit im Team

Top 9: Sonstiges

- die Hausaufgabenorganisation mit Hausaufgaben- und Spielzimmer obliegt den Erzieherinnen in Absprache mit den Kindern, gern können interessierte Eltern im Hort hospitieren
- Aufsicht im Hort bedeutet „sich beaufsichtigt fühlen“, ganz bewusst und für eine gesunde Entwicklung der Kinder ist es wichtig: Kinder dürfen auf dem Gelände/im Schulhaus unbeobachtet von Erzieherinnen spielen

Protokoll geschrieben: 09.02.2017, Gabsch

